

Fragen stellen

ABE

LEKTIONSINHALT

● Hej!	Jag heter Joakim.
● Vad heter du?	Jag är 33 år gammal.
● Hur gammal är du?	Jag kommer från Sverige.
● Var kommer du ifrån?	

In dieser Lektion bauen wir darauf, was wir schon über Satzbau wissen, um diese Aussagen, die du jetzt in und auswendig kennen solltest, in Fragen umzuwandeln.

Fragewörter

Im Monolog können wir drei Fragewörter finden.

203,180,198

Varifrån kann, wie auf Deutsch, in zwei Teile gespaltet werden, um eine Frage wie varifrån kommer du in var kommer du ifrån abzuändern.

Fragen mit diesen Wörtern werden wie auf Deutsch wie folgt konstruiert:

Diese drei Wörter sind definitiv nicht die einzigen und noch ein paar, die sich als nützlich entpuppen könnten, sind:

194,181,209,171,188

Ja/nein-Fragen

Fragen ohne Fragewörter, werden, schon wieder wie auf Deutsch, mit dem Verb zuerst gestellt gebaut:

Das einzig wahre

Endlich haben wir etwas, wo sich Schwedisch von dem Deutschen unterscheidet. In Schweden wird

jeder

mit dem Pronomen

angeredet. Es gibt nichts was im modernen Schwedischen dem deutschen

Sie

entspricht. Egal, ob man mit dem nackten Freund, dem Briefträger, dem Bundeskanzler oder mit mir spricht.

Man benutzt Vornamen und

mit jedem – außer der Königsfamilie. Sie werden traditionell betitelt.

Es gibt das Wörtchen (ihr) in der Theorie als höfliches Pronomen. Man hat es früher benutzt um Titellose und Kunden in Werbung anzureden, und es wird benutzt, um Höflichkeit aus anderen Sprachen in Literatur und Untertitel zu übersetzen. Manche jüngere Leute in Serviceberufen haben angefangen dieses Pronomen, wie auf Deutsch zu verwenden. Das ist aber nicht wirklich Teil unserer Kultur und nicht jeder wird diese Geste zu schätzen wissen.